



## Recht am Bild bei Pfadi-Aktivitäten

### Allgemeines

Als Grundsatz gilt, dass das Fotografieren einer Person oder das Veröffentlichen der Fotografie nicht ohne Zustimmung der betroffenen Person erfolgen darf. Dies gilt auch bezüglich Kindern. Wird eine Person ohne Zustimmung abgebildet oder deren Fotografie veröffentlicht, liegt eine Verletzung des Persönlichkeitsrechts gem. Art. 28 Zivilgesetzbuch vor. Dies ist immer im konkreten Einzelfall zu prüfen.

### Irgendwer oder bestimmter Einzelner?

Grundsätzlich gilt, dass das Fotografieren in der Öffentlichkeit erlaubt ist, wenn der Abgebildete auf dem Bild als irgendwer erscheint, als Person im Hintergrund. Sobald er aber als bestimmter Einzelner - auch in der Menge - erscheint, dann ist für das Ablichten/Veröffentlichen seine Zustimmung nötig.

### Zustimmung

Es gibt nach ZGB keine Altersgrenze, ab welcher die Zustimmung des Kindes ausreicht. Es ist im Einzelfall zu entscheiden, ob die Person abschätzen kann, wozu sie ihre Zustimmung erteilt. So ist beispielsweise die Zustimmung zum Einkleben eines Bildes im Rudelbuch oder in der Abteilungszeitung wohl wesentlich früher möglich als zur Publikation eines Bildes auf Facebook. Es gab einen Entscheid, in dem ein 14-Jähriger als urteilsfähig qualifiziert wurde. Als Faustregel kann ab etwa 14 Jahren Urteilsfähigkeit bezüglich Fotoverwendung angenommen werden.

#### *Sicherer: Zustimmung der Eltern*

Allgemein gilt, dass die schriftliche Zustimmung gegenüber der mündlichen Zustimmung besser ist, da die Eltern hinterher ihre Zustimmung nicht einfach bestreiten können.

#### *Vorlage für schriftliches Einverständnis der Eltern:*

*Mit der Anmeldung in Abteilung XY willigt der/die Unterzeichnende ein, dass Bildmaterial mit Personenabbildungen in Printmedien oder auf der Website und anderen Online-Auftritten im Zusammenhang mit der Abteilung XY verwendet und allenfalls bearbeitet werden darf. Die Bildrechte des in diesem Rahmen entstehenden Bildmaterials (Fotos, Videos etc.) gehören der Abteilung XY. Die Abteilung XY garantiert einen verantwortungs- und respektvollen Umgang mit den betreffenden Materialien.*

## Ausgewählte Fragen

### ***Kinder posieren auf einem Foto. Kann man das als „stillschweigende Zustimmung“ zur Publikation auf Social Media werten?***

Bei Fotos im Vereinsumfeld kann nicht automatisch angenommen werden, dass die Abgebildeten einer Publikation auf Social Media zustimmen! Auch bezüglich anderer Publikationsformen stimmen sie nur zu, wenn sie davon wissen und die Folgen aufgrund ihres Alters abschätzen können.

### ***Kinder schicken oft Fotos ein oder nehmen an einem #-Wettbewerb teil. Braucht es noch eine Zustimmung zur weiteren Verwendung?***

Eine Zustimmung kann auch mündlich oder konkludent (=durch schlüssiges Verhalten) abgegeben werden und muss nicht unbedingt schriftlich vorliegen. Die Frage schriftlich oder mündlich ist nur eine Frage des Beweises in einem Streitfall. Wichtig wäre hier eher der Nachweis, dass auf die Veröffentlichung hingewiesen wurde und die Kinder die Folgen abschätzen konnten. Im Zweifelsfall besser Rücksprache mit Eltern.

### ***Darf man Bilder bearbeiten? Zum Beispiel ein Kind „weschneiden“ oder ein T-Shirt anders einfärben?***

Bildbearbeitung gilt nach Datenschutzgesetz als Datenbearbeitung, welche die Zustimmung erfordert.

### ***Gelten für eine Galerie, die nur einem geschlossenen Benutzerkreis offensteht, andere Bestimmungen?***

Nein. Bezüglich der Zustimmung gilt in beiden Fällen dasselbe.

### ***Gibt es einen Unterschied zwischen Veröffentlichungen auf dem Web und im Print?***

Der Unterschied besteht darin, dass im Internet publizierte Bilder jedermann zugänglich sind, diejenigen in den Drucksachen hingegen nur den Mitgliedern zugestellt werden. Ist ein Bild einmal auf dem Internet, lässt es sich oftmals nicht mehr von allen Plattformen entfernen. Dies bedeutet ein grosses Persönlichkeitsverletzungspotential. Man riskiert hohe Schadenersatzforderungen. Rechtlich besteht bezüglich Zustimmung kein Unterschied.

## Entfernen des Bildes

Die Entfernung des eigenen Bildes kann jederzeit gewünscht werden, denn man benötigt die Zustimmung für Bild und Veröffentlichung.

Das Recht auf Beseitigung verjährt nicht, bei vorgängiger Zustimmung und darauffolgendem Widerruf wird man aber schadenersatzpflichtig für die Folgen der Entfernung (beispielsweise Neudruck der Abteilungszeitung).

## Weiterführende Information

Rechtshandbuch "Alles was Recht ist", 3. Auflage, 2010 (4. Auflage für Frühling 2017 angekündigt)

<https://www.edoeb.admin.ch/datenschutz/00627/01167/index.html?lang=de>

	Ja	Nein
Ist der Urheber des Bildes bekannt? <i>Foto ohne Angabe Fotograf</i>	Zustimmung für die Bildnutzung einholen, Honorar vereinbaren, Klärung, ob Urheber genannt werden muss	Urheber ermitteln. Falls das nicht möglich ist, Foto nicht verwenden
Ist die Bildnutzung bei der Urheberschaft angemeldet? <i>Verwendung des Fotos für ein Pfadi-Schnuppertag-Plakat</i>	✓	Zustimmung einholen, Honorar vereinbaren
Sind Personen auf dem Bild zu sehen?	Prüfen, ob Einverständnis der Gezeigten vorliegt. Sonst unbedingt einholen.	✓
Wissen die abgebildeten Personen, wofür das Foto verwendet werden soll?	Gut. Bild auf keinen Fall ohne Einverständnis darüber hinaus verwenden.	
Sind andere Kunstwerke, eingetragene Markenzeichen, Geschmacksmuster auf dem Bild zu erkennen? <i>Auf dem Foto sind Zeichnungen einer Pfadigruppe zu erkennen</i>	Einverständnis des Rechteinhabers einholen oder die Markenzeichen etc. unkenntlich machen	✓
Ist das Foto vom öffentlichen Grund aus aufgenommen? <i>Eine Gruppe Pfadis steht auf einer Wiese</i>	✓	Prüfen, ob das Hausrecht gilt. Wenn ja, Einverständnis zur Veröffentlichung einholen
Reicht die vorliegende Datenmenge für eine gute Druckqualität? <i>Die optimale Bildauflösung hängt vom Verwendungszweck eines Digitalbildes ab</i>	✓	Urheber kontaktieren, druckfähige Daten (mind. 300 dpi) anfordern

Quelle Tabelle: Die Bildbeschaffer GmbH, Hamburg [www.bildbeschaffer.ch](http://www.bildbeschaffer.ch) ergänzt mit Beispielen.

### Optimale Bildauflösung

	Betrachtungsabstand	Bildauflösung
Flyer, Broschüre	30cm	ca. 300 dpi
Poster, Plakate bis DIN A2	1m	ca. 100 dpi
Plakate DIN A1, A0	2m und mehr	ca. 50 dpi
Großflächenplakate	5m und mehr	ca. 20 dpi